**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 42 (1926)

**Heft:** 44

Rubrik: Holz-Marktberichte

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Holz-Marktberichte.

Holzmarktbericht. An der Nutholzgant der Holzkorporation Zollikon (Zch.) vom 11. Januar 1927, an welcher 458 m³ Sag- und Bauholz (Rot- und Beißtannen), 72 m³ Lärchen, 47 m³ Föhren, 23 m³ Eichen verstelgert wurden, fand das Holz zu den nachtehenden Preisen schlanken Absat. Die Preise verstehen sch pro m³, gelagert an den Waldstraßen.

|             | Lang          | holz.             |             |        |
|-------------|---------------|-------------------|-------------|--------|
| Mittelftamm | Rot: u. Beißt | Lärche            |             | Gichen |
| m³          | Fr.           | Fr.               | Fr.         | Fr.    |
| 0,40        | 36.—          |                   |             |        |
| 0,50        | 38.—          | ~ .               |             |        |
| 0,60        | 40.—          | 51                |             |        |
| 0,70        | 44 —          |                   | 48.—        |        |
| 0,80        | 46.—          | 53.—              |             |        |
| 0,90        | 46.—          |                   |             |        |
| 1,00        | 47.—          | 60. —             |             |        |
| 1,10        | 48.—          |                   |             | 72     |
| 1,20        | 50.—          | 81                | 100         |        |
| 1,30        | 52            |                   |             |        |
| 1,40        | 53            |                   |             |        |
| 1,50        | 54.—          |                   |             |        |
| 1,60        | 55.—          |                   |             |        |
| 1,70        | 56.—          |                   |             |        |
| 1,80        | 57.—          |                   |             |        |
| 1,90        | 58.—          |                   |             | 88.—   |
| 2,00        | 60.—          |                   |             |        |
| 2,10        | 60 -          |                   | 62          |        |
| 2,20        | 61.—          |                   |             |        |
| 2,30        | 62.—          | 127               |             |        |
| 2,40        | 63.—          |                   |             |        |
| 2,60        | 64            |                   |             |        |
| 3,00        | 65.—          | ensk justanen met | or research | 10.—   |
| 5,00        | 66.—          |                   |             |        |
| 10,4        |               |                   | 2           | 11.—   |
|             | Trän          | nel               |             |        |
| Föhrene     | Gichene       |                   | Ahorn       |        |
| cm Dm Fr.   | cm Dm.        | Fr.               | cm Dm       | -      |
| 24-37 50    | 38 - 58       | 111 - 132         | 28-30       | 60.—   |
|             | 40 - 45       | 75.—              | 3           |        |
|             |               |                   |             |        |

Brennholzpreise in Trachselwald (Bern). In der Wirtschaft zur "Tanne" in Trachselwald fand die übliche Berstelgerung von Brennholz aus den Staatswaldungen des Hintern Dürrgrabens, Lichtgut und Bachhochwald statt. Eine große Zahl von Käufern stellte sich ein, nebst einer Anzahl von Waldbesitzern, die sich über Kauf und Lanf im Brennholzhandel orientieren wollten. Zirka 150 Ster Tannenspälten und Tannenrundholz und 70 Ster Buchenspälten und Buchenrundholz, nebst einigen Hundert Wedelen kamen zum Ausrus. Das meiste Holz ging dum Schatzungspreis schlank weg, einige besonders günzlig gelegene Partien erzielten die zwei Franken mehr pro Ster. Die Schatzungen sür Buchenspälten betrugen 27 Fr pro Ster, für Tannenspälten 18 Fr., für Buchenrundholz 25 Fr., für Tannenspälten zweiter Qualität

Asphaltlack, Eisenlack
Ebol (Isolieranstrich für Beton)
Schiffskitt, Jutestricke

E. BECK, PIETERLEN
Dachpappen- und Teerproduktefabrik.

roh und geteert

ack

fin

fin

fut
bes

15444

und für Tannenrundholz varierte der Preis von 10 bis 15 Fr. pro Ster, je nach Qualität, indes die Wedelen zu 55 bis 56 Fr. losgeschlagen wurden. Die Brennholzpreise weisen gegenüber den letziährigen nur unwesentliche Differenzen auf, und gutes Brennholz kann auch diesen Winter zu guten Preisen abgesetzt werden. Im allgemeinen üben die Waldbesitzer in der Aufrüstung von Brennholz einige Zurückhaltung, indem die hohen Preise der Artegsjahre mancheroris zu einer übermäßigen Beanspruchung der Wälder gesührt haben, die heute auszgeglichen werden muß.

Brennholzpreise in Aarberg. Am 6. Januar fand im "Falken" die Staatsholzsteigerung statt, zu der sich aus weitem Umkreis eine große Zahl von Käufern und Interessenten eingefunden hat. Die erzielten Preise dieser beträchtlichen Steigerung dürsten besonders für das Brennholz bezeichnend sein und da und dort als Richtlinie bei An- und Verkäusen gelten. Es gelangten aus vier Waldungen insgesamt 500 Ster Buchen- und Tannenholz und 3600 Wedelen zum Ausrus. Die Preise betrugen: sür Buchenholz 25—36 Fr., für Tannenholz 14—20 Fr. per Ster. Wedelen je nach Holzart und Gewicht 55—80 Kappen.

Der Vergleich dieser Preise mit denjenigen früherer Jahre läßt einen deutlichen Rückgang des diesjährigen Holzpreises gegenüber stüher sesstellen. Alle Vorqussagen der englische Kohlenstreit werde die Preise heraustreiben, haben sich nicht bewahrheitet. Allerdings mag der bischer milde Winter auch einen preisdrückenden Einfluß haben, auf der andern Seite ist aber der Import von fremdem Vrennholz und der stets zunehmende Verbrauch von Elektrizität zum Kochen und Heizen ebenfalls von nicht geringem Einfluß.

Hat laut "Fr. Rat." eine größere Bartie Lärchen erster und zweiter Klasse zu durchschnittlich Fr. 77 50 verkauft.

Auf dem Rundholymartt ift in der letzten Beit eine gewiffe Belebung der Nachfrage zu verzeichnen. Aus den bis jett bekannt gewordenen Berkäufen geht hervor, daß der Tiefstand der Preise erreicht ift. Wenn auch von einem Anfteigen der Preise noch nicht gesprochen werden kann, so tritt doch, wie die schweiz. Landwirtschaftliche Markizeitung feststellt, eine festere und zuversichtlichere Tendenz hervor. In der Westschweiz machte sich der günftige Einfluß der lebhaften französischen Nachfrage auch weiterhin in leicht erhöhten Breisen bemerkbar. Der Brennholzmarkt blieb trot des englischen Bergarbeiterftreits ziemlich ruhig. Im Oktober und November find noch bedeutende Quantitäten Brennholz importiert worden. Daher ift der Absat des bei den diesjährigen Solsfällungen anfallenden Brennholzes nicht besonders lebhaft und die Breise find durchschnittlich etwas niedriger als im Vorjahre. Auch das Geschäft in Papier= holy liegt ruhig. Die Ginkaufsstelle der schweiz. Papierfabriken bekundet wenig Kaufluft und die Angebote fiehen etwas unter den lettjährigen erlösen.

# Verschiedenes.

Erfinderschutz. Die Generalversamlmung des Erstinderverbandes der Schweiz faßte eine Resoslution, in der ein dringender Appell an die Behörden des Bundes, der Kantone und Gemeinden gerichtet wird, mitzuhelfen, die für die Bolkswirtschaft nachteiligen Bershältnisse auf dem Gediete des Erfindungswesens abzuschaften. Es ist beabsichtigt, eine Ausstellung von Ersfindungen zu veranstalten sowie einen internationalen Zusammenschluß der Erfinderorganisationen auf unserm neutralen Boden herbeizusühren.